

verwirrte Herzen (Shonen Ai)

Von Tonaradosstharayn

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2:		4

Kapitel 1:

Bisherige Teile: Prolog von voraussichtlich hm.... ungefähr 7/8...

In eigener Sache: Wenn ich das veröffentliche ist der 6.08. mein Geburtstag... und das ist sozusagen mein Geburtstagsgeschenk an euch ^^ (Moment! Wo is da der Sinn? *grübel*) Ich hoffe ihr habt viel Freude daran. Das wäre also die zweite FF ^^V

Pairings: ahahahahahahahahahahahahaha, habt ihr echt geglaubt, dass sag ich? Nur soviel Piccolo/Gohan ist bereits von Anfang an (irgendwie hab ich das Paar gefressen ^^)

Anmerkung: extrem kitschig...

Widmen tu ich das hier liquid, MiSu, Evil Videl, Nova, Videlo, cristall, Berserkerin, silver_666, Lannie, Liebesengel Karin, decima, Siatha, Ramirez, Oyasumikaze, Videlo und Mystic Bra. *knuddelt einfach mal alle zu Boden* ^^

"Wie ich ihn doch bewundere.. stark.. männlich... voller Leidenschaft für den Kampf... immer zu lachend... und der Vater meines besten Freundes...", dachte er.

"Trunks, pass auf!" Die Warnung kam zu spät, der Ball traf ihn hart am Kopf. "Sorry, hab nicht aufgepasst..." "Wenn wir deinetwegen verlieren, kannst du dich zu Hause auf was gefasst machen!", knurrte Vegeta. "Ja... ich werde mich zusammenreißen..." "Meinetwegen kannst du so weitermachen Trunks! Dann gewinnen wir!", lachte Son - Goten auf der anderen Seite des Feldes.

Die Jungs der Familie Son waren auf die Idee gekommen mit den männlichen Vertretern der Briefs einen etwas anderen Kampf auszutragen - Volleyball. Da diese jedoch in der Unterzahl waren, hatte Gohan vorgeschlagen noch Piccolo einzuladen. Er musste zwar alle Verführungskünste aufbringen, die er hatte, doch letzten Endes hatte sein Geliebter zugesagt. Jedoch war er nicht so begeistert zu hören mit Vegeta spielen zu müssen. Knurrend stand er im hinteren Bereich des Feldes und sah dabei zu, wie der Prinz seinen Sohn zurecht stutzte.

"Warum durfte ich nicht mit Goten und Trunks spielen? Da würde es keine Schwierigkeiten geben..." "Glaub ich, aber das wäre unfair. Ihr habt schon mal zusammen gespielt und gegen drei Profis anzutreten...", lachte Gohan. "Außerdem seid ihr schon zu zweit." "Ach, Trunks zählt nicht. Der steht bloß blöd in der Gegend rum." "Schnauze Grünling!", fuhr Vegeta ihn an. "Können wir dann?", fragte Goku. Wie so oft hatte er sein Oberteil ausgezogen und stand nun an der Linie um den Aufschlag zu machen. Trunks musste seinen Blick förmlich von ihm losreißen, bevor er "Ja!", rief. Der Ball flog in die Luft bis er hart von der Hand Gokus getroffen und in das gegnerische Feld befördert wurde. Vegeta machte sofort eine hervorragende Baggerpartie, spielte zu Piccolo, der den Ball zu Trunks pritschte. Der Halbsaiyajin

sprang hoch und schmetterte ihn in Gotens Richtung, als der Ruf ChiChis ertönte: "Essen ist fertig Jungs!" Goten verfehlte den Ball, Punkt für Team Briefs. "Deswegen wollte ich bei uns spielen!", schnappte Vegeta. "Sag jetzt nicht, dass du keinen Hunger hast", lachte sein ehemaliger Erzfeind. "Schon, aber trotzdem..." "Komm, hier kannst du dich auch durchfuttern... du auch Trunks!", zwinkerte er. "Ja..." Ein leichter Rotschimmer legte sich um seine Wangen.

Eine Hand berührte seine Schulter. "Piccolo?" "Jetzt träumst du sogar schon während eines Spieles und wirst hier vor allen rot. Denkst du nicht, dass du es ihm bald sagen solltest?" Schon vor längerer Zeit hatte er sich dem Namekianer anvertraut. Er war schweigsam. Vertrauenswürdig und hatte selbst eine Beziehung zu einem Mann. "Papa würde mich umbringen..." "Trunks... wenn ich eines von euch gelernt habe, dann seinem Herzen zu folgen..." "Danke Piccolo... du hast ja recht... ich will nur noch auf den richtigen Moment warten..." "Warte nicht zu lange..." Kurz schwiegen beide. "Die Familie hat schon etwas einzigartiges an sich..." "Ja... etwas anziehendes.... Ich weiß noch, als ich mich in ihn verliebte... zunächst dachte ich nur, ich würde nur nach einem neuen Vater suchen, weil mir meiner nicht mehr gefällt", lächelte er und auch Piccolo musste unwillkürlich grinsen. Gohan kam zu ihnen und so hielt es Trunks für besser zu seinem Vater zu gehen.

"Kommst du Piccolo? « "Nein.. ich sollte jetzt gehen, wenn ihr essen wollt..." "Komm... wir haben doch alle zusammengespielt da kannst du doch nicht einfach abhauen." "Soll ich euch zusehen?" "Kannst ja auch mal was probieren... du hast doch schon mal was gegessen, hast du mir erzählt... was war das doch gleich?" "Fisch..." "vielleicht haben wir welchen! Bitte Piccolo..." Ich habe zwar keine Lust dazu, aber wenn du mich immer so ansiehst.... Argh... Du bist schrecklich, weißt du das?" "Na bitte geht doch!", grinste er und zog ihn glücklich zu einem der Bänke, die ChiChi nach draußen gestellt hatte und setzte sich auf seinen Schoß. Chichi funkelte Piccolo sofort böse an, was diesen allerdings vollkommen kalt ließ.

"Na, wollen wir morgen weiter spielen Trunks?", fragte Goku. Vegeta knurrte etwas unverständliches, bevor Trunks antwortete: Sicher! Wollen wir dann mal in einem Team spielen?" "Du wirst doch nicht mir einer Unterklassenniete zusammen spielen Trunks?! Jedenfalls nicht, solange ich da bin!", befahl sein Vater und schielte neben sich zu Goku, der ihn anlächelte. Trunks seufzte. Es war mal wieder typisch für Vegeta sich einzumischen, wenn es um Goku ging... es war jedes Mal so...

Kapitel 2:

Bisherige Teile: Prolog, Teil 1 von voraussichtlich hm.... ungefähr 7/8...

In eigener Sache: Ja... bei mir hat letzte Woche leider die Schule wieder angefangen..... deswegen lahm das mit dem FF schreiben in letzter Zeit so... aber ich versuche am Wochenende immer mindestens zwei zu veröffentlichen ^^°

Etwas zu den beiden FFs Alte Leidenschaft und red Snow: Ich glaube in letzter Zeit werden doch beide zumindest etwas vermisst.... Ich hab sie nicht vergessen, sie gehören beide zu den wenigen FFs von mir, die mir doch einiges bedeuten ^^° Ich werde versuchen in den nächsten zwei Wochen beide zu schreiben... sie brauchen bloß etwas länger ^^° Also etwas Geduld bitte, sie kommen spät aber sie kommen ^^V

Pairings: Piccolo/Gohan und.... Einige haben sich ja beschwert, dass ich mehr zu den Pairings sagen soll..... Nur so viel: es steht bereits alles fest, und der Titel heißt nicht umsonst so ^~

Anmerkung: extrem kitschig...

Widmen tu ich das hier liquid, MiSu, Evil Videl, Nova, Videlo, cristall, Berserkerin, silver_666, Lannie, Liebesengel Karin, decima, Siatha, Ramirez, Oyasumikaze, Videlo und Mystic Bra. *knuddelt einfach mal alle zu Boden* ^^
Und als Neuzugang ainohikari.... aber ne Göttin bin ich net ^^° (aber schön wärs ^^V)

Und noch einen lieben herzlichen Dank an alle, die mit zum Geburtstag gratuliert haben!!!

@ LiebesengeKarin: Ich darf mir was wünschen? Will Mangas ^^°°°°°°°°°° (war nur n Witz..... ^^)

"Kakarott, ich muss mit dir reden, allein!", befahl Vegeta schroff und stand auf. Goku erhob sich ebenfalls und flüsterte noch schnell zu dem Prinzensohn: "Ich versuche ihn rumzukriegen, dass wir doch mal zusammenspielen können." "Ich glaube nicht, dass du das schaffst, aber danke..." Der Ältere zwinkerte ihm aufmunternd zu, bevor er Vegeta hinter das Haus folgte.

"Du scheinst in letzter Zeit wieder starke Probleme mit deinem Vater zu haben", bemerkte Piccolo. "Ja... Es ging auf einmal los, ich weiß auch nicht warum. Vielleicht ist es bloß wieder eine seiner Launen... Und wenn es um Son - Goku geht, war er ja schon immer so miesepetrig...", seufzte er. "Ja, das stimmt allerdings... Leider..." "Ich würde mir keine so große Gedanken machen. Wir reden hier schließlich von Vegeta, oder? Der war doch schon immer so", meinte Gohan und griff sich eine Schüssel mit Reis. Trunks sah ihn eine Weile an, bis sein Blick etwas nach oben wanderte und er wieder Piccolo ansah. "Glaubst er weiß etwas?" "Was?", mischte sich der Gohan wieder

ein uns sah seinen Geliebten fragend an, der jedoch nur mit dem Kopf schüttelte. "Nein, das denke ich weniger... Es kann wirklich sein, dass es einfach nur deswegen ist, dass er Goku nicht leiden kann." "Hey, Piccolo, worum geht's?", wollte der älteste Halbsaiyajin wissen. "Tut mir leid, aber das geht dich nichts an..." Gohan seufzte verhalten und blickte und enttäuscht auf den Tisch vor sich.

"Was gibt es?", fragte Goku, als er im nächsten Augenblick an die Wand gedrückt wurde. "Warum bist du so freundlich zu meinem Sohn?" "Darf man das etwa nicht?" "Nein... es braucht in meiner Familie nur einen zu geben, der dir wichtig ist!" Mit diesen Worten küsste Vegeta den Jüngeren. Sofort begannen Gokus Hände über seinen Rücken zu wandern, blieben bei seinem Po hängen und massierten ihn. "Ich möchte wirklich wissen, wie du es geschafft es, mir meinen Kopf zu verdrehen", sagte der Prinz zwischen zwei leidenschaftlichen Küssen. "Es hat mir jedenfalls sehr viel Mühe und Nerven gekostet... Du bist nicht gerade der einsichtige Typ...", schmunzelte er und küsste seinen Hals hinab. "Willst du es etwa anders?" "Wenn ja, würdest du dich ändern?" "Nein." "Ich wusste es... Ich will dich so... Deine Art hat mich schon immer fasziniert..." Goku Zunge schlängelte sich seine Kehle hinab, ganz vorsichtig, schmeckte den Salz des Körpers, küsste zur Brust seines Liebhabers. "Ich erinnere mich, dass du mich mal als Schwein bezeichnest hast..." "Mein Prinz ist doch nicht etwa sauer", kicherte er. "Zeiten ändern sich und du warst nun wirklich kein Unschuldslamm." "Nicht jeder kann ein weichherziger Trottel wie du sein." "Ich darf dich daran erinnern, dass du mit diesem weichherzigen Trottel ins Bett gehst." "Ja... am liebsten jetzt hier und sofort..." Vegeta schnurrte in Gokus Ohr, seine Augen glänzten vor Lust. "Das... das geht doch jetzt nicht..." "Warum nicht.. wir werden schon einen geeigneten Platz finden...", meinte er immer noch schnurrend und griff seinem Liebsten in den Schritt. Dieser zog die Luft scharf ein, stieß sich aber etwas von seinem Prinzen weg. "Es geht nicht... Sie werden uns sowieso schon vermissen, weil wir so lange weg sind..." "Ist mir doch egal", erwiderte er beleidigt. "Hm... Wie wär's wenn ich heute mit zu dir komme? Dann können wir weitermachen..." "Dann hab ich keine Lust mehr!", schnappte der Prinz. "Wirklich nicht?", fragte er Jüngere verführerisch und leckt ihm über die Ohrmuschel. "Hm... vielleicht..." Langsam begann seine Zunge mit dem Ohr des Kleineren zu spielen, begann daran zu knabbern, bis er ein "Ja..." hörte. "Komm, lass uns gehen..."

"Meine Güte, ich hoffe ihr seid euch doch nicht wieder gegenseitig an die Gurgel gesprungen, so spät wie ihr kommt!", sagte ChiChi. "Na ja... etwas in der Richtung schon...", schmunzelte Goku und auch Vegeta konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, obwohl dieses für die anderen wie immer hinterhältig aussah.

"Ach ja... was ich dich fragen wollte Schatz... Ich würde heute gerne bei Vegeta übernachten... wir haben eben was angefangen, was noch zu Ende gebracht werden muss..." "Kommt nicht in die Tüte, dass ich zu lasse, dass ihr euch gegenseitig verprügelt! Immer diese Schlägereien!" "Ach komm schon ChiChi... Meine Mutter ist doch auch noch da, sie wird schon aufpassen... Und im Notfall auch ich... Außerdem haben wir noch ein Volleyballspiel zu Ende zu bringen. Das wäre doch die Gelegenheit, dann haben wir auch mehr Zeit", versuchte Trunks einzulenken. Die Frau grummelte etwas vor sich hin, bis auch Piccolo das Wort erhob. "Ich könnte auch auf die beiden aufpassen, dass sie sich nicht umbringen... obwohl ich da überhaupt keine Gefahr sehe..." "NEIN, DU GANZ BESTIMMT NICHT! Dann will Gohan auch mit und was ihr

beide dann anstellt, daran will ich erst gar nicht denken!" Augenblicklich knurrte der Namekianer gefährlich, würde Gohan nicht auf seinem Schoß sitzen, wäre er vermutlich aufgesprungen.

"Na, dann komme ich auch mit und pass auf, dass sie es nicht zu wild treiben", lachte Goten. Der Blick, den er dafür von Piccolo erntete, hätte töten können. "Vielen Dank auch Trunks und Goku", murrte Vegeta, der keine Lust dazu hatte, die ganze Bande am Hals zu haben. "Was ist daran falsch Vater? Wir wollen doch immer noch Volleyball spielen und ich wäre mal gerne in Son - Gokus Mannschaft..." "WIRST DU ABER NICHT! DU BLEIBST SCHÖN IN MEINER!!" Trunks sah ihn erstaunt an und auch die andere guckten nicht schlecht. "Ihr und euer dämliches Volleyballspiel... Okay, meinerwegen, ihr gebt ja sowieso keine Ruhe..", gab ChiChi genervt nach.

Nach dem Essen machten sie sich sofort auf dem Weg zur CC, wobei Trunks neben Gohan flog, der sich an seinen Namekianer geschmiegt hatte und Goku neben Vegeta.

"Spinnst du total? Wenn die alle da sind, werden wir bestimmt nicht weitermachen können", flüsterte der Prinz wütend. "Wozu kann man Türen abschließen?" "Ja klar, als wenn das die daran hindern würde hereinzukommen, wenn sie unser lautes Gestöhne hören!" "Dann müssen wir eben leise sein..." "Hast du mich schon jemals dabei leise gesehen?", zischte Vegeta. "Nein... das stimmt...", lachte Goku. "Du bist immer sehr leidenschaftlich... wie ich das liebe..." Bei diesen Worten wurde der ältere rot um seine Wangen. "Hihi... du siehst jedes Mal so süß aus, wenn du rot wirst... am liebsten würde ich dich jetzt gleich vernaschen", kicherte er. "Durch diese dämliche Aktion hast du es ja vermässelt... Ich will nicht, dass mein Sohn etwas davon mitbekommt..." "Ja, ich weiß das doch... Aber weißt du, was mir einfällt? Der GR ist doch schalldicht und liegt schön abgelegen... Warum nicht dort?" "Ja.... und vorher kann ich dich noch fertig machen, damit du schön willig bist", grinste er. "Das bin ich jetzt schon..."

"Warum habe ich das Gefühl, dass mein Vater mich von Goku fernhalten will?" "Glaubst du? Vielleicht ist es wieder sein stolz, dass du dich nicht mit ihm abgeben sollst...", vermutete Piccolo. "Könnt ihr mir endlich mal verraten, worum es geht?", fragte Gohan und kuschelte seinen Kopf an Piccolos starker Brust. "Ich weiß nicht... an die anderen lässt er mich doch auch ran... Aber bei ihm..." "Ich kann Goku darauf ansprechen, wenn du magst." "vielen dank Piccolo..."

Auf einmal sah Trunks, wie ihn Gohans Augen böse anfunkelten. "Ihr zwei versteht euch aber prächtig..." "Bist du eifersüchtig?", schmunzelte Piccolo. Gohan löste sich von ihm und schwebte allein vor ihm. "Ja." Trunks und Piccolo sahen sich an, beide mussten sich zusammennehmen um nicht laut loszulachen. "Was soll das werden, wenn es fertig ist?" Gohan wurde langsam zornig. "Nichts..." Piccolo griff ihn am Arm, zog ihn zu sich und ließ Gohans Lippen seine spüren. Sie küssten sich lange, ohne Eile. Der lilahaarige sah ihnen dabei zu, stellte sich vor, wie es wäre Goku zu küssen.

Als sie sich voneinander lösten, fiel Gohan sofort in seine Arme und ließ sich an ihn drücken. "Als würde ich jemand anderes wollen..." "Und wieso sagt ihr mich nicht, was mit euch beiden ist?" "Ist ein kleines Geheimnis von Trunks... es geht weder um dich noch um mich, also sei beruhigt..." Sanft strich er ihm durch die Haare, ließ ihn spüren, dass er der einzige für ihn war.

"Warum willst du eigentlich nicht, dass Trunks etwas erfährt? Bei den anderen ist es dir relativ egal..." "Er ist mein Sohn..." "Und?" "Ich habe meine Gründe... er soll es nicht

erfahren und damit basta...." Vegeta sah hinter sich. "Wo stecken die denn?" "Hm...?" Auch Goku hielt und sah von weiten gerade wie Piccolo seinen Sohn küsste. "Die beiden haben damit überhaupt keine Probleme... Ich würde dich auch genauso küssen dürfen..." "Nichts da Kakarott! Wir haben eine Vereinbarung! Du überlässt mir wie weit wir gehen, schon vergessen?", knurrte er. "Nein... aber ich frage mich wie lange ich noch warten soll... wir sind schon so lange zusammen..." "So lange nun auch wieder nicht... Erst ein paar Monate." "Schon gut... ich möchte jetzt keinen Streit mit dir..." Sie warteten, bis die anderen wieder aufschlossen und flogen dann weiter.